Nistkastenkontrolle 2026

Geissenschachen / Auschachen Brugg

Damit die Kästen zugänglich sind, haben Otto und Renate diese am 13. Oktober nachmittags vorgängig von Grünzeug befreit.
Am Samstag, 17. Oktober 2026 treffen sich um 9 Uhr 13 Personen im Brugger Schachen auf dem Kies-Parkplatz beim Stadion Au zur Nistkastenkontrolle.
Es ist Regen angesagt, doch der bewölkte Himmel hält ihn noch zurück. Man teilt sich in zwei Gruppen auf und macht sich an die Arbeit. Die Nistkästen 1 bis 60, 101-118 und 201-222 werden kontrolliert, gereinigt und die Nester bestimmt.

Im Vergleich zu den letzten Jahren haben weniger Meisen gebrütet. Die Trauerschnäpper sind immer noch gut vertreten und wir haben gleich viele Bruten wie im letzten Jahr. Foto 1. Mai 26 →





Der Kleiber hat um 200 % von 1 auf 3 Bruten zugelegt und einer davon war besonders fleissig. Wie oft dieses Paar wohl fliegen musste, um so ein riesiges Stück Material auf das Dach und an den Baumstamm zu kleben (← Foto).

Die Feldsperlinge haben dieses Jahr wieder nicht gebrütet.

Den einzigen Siebenschläfer haben wir unabsichtlich aufgeweckt und ihn im Kasten 218 belassen. Dieser wird später gereinigt.

Statistik 2023 bis 2026

Total	2023 (1 - 222)	2024 (1 - 222)	2025 (1 - 222)	2026 (1 - 222)
Meisen	79	81	79 (7 angefangen)	**75 (3 angefangen)**
Tote / Eier	20 Tote, / 47 Eier	23 / 52	15 / 33	**25 / 30**
Trauerschnäpper	14 und 5 erfolglose Bruten	11 und 1 erfolglos	19 (1 erfolglos, 3 angef.) 9 Eier	**19 / 1 angef.**
Tote / Eier	1 / 0	0 / 19	0 / 1	**1 / 3**
Kleiber	1	1	2 (1 angefangen)	**3**
Feldsperling	4	6	0	**0**
Siebenschläfer	1	1	3	**1**
Siebenschl-Blätter	1	5	5	**1**
Laubfrosch	0	1	0	**0**
Maus	0	1 Waldmaus	1	**1 Mausspuren**
Eicheln	1	0	1	**4**
Wespe	0	0	2	**1 Wespennest**
Hornisse	2	1	1 bewohnt	**0**
leer	2	2	2	**8**
fehlt	0	3	5	**1**
besch.*	2	9	1	**3 (Specht), 1 Dach ersetzen**
ersetzen				**1 Kasten durch leichteren ers.**

Um 11.35 sind wir am Ende der Kontrolle wieder auf dem Parkplatz angelangt und glücklich, dass der Regen erst jetzt beginnt. Einige verabschieden sich, die restlichen 7 Personen treffen pünktlich um 12 Uhr bei der Hütte ein, wo Marianne und Gertrud das Essen vorbereitet haben. Mit feinem Salat und Risotto sowie Kaffee und Zitronencake haben wir den ersten Teil der Nistkastenkontrolle in gemütlicher Runde erfolgreich beendet. Am Nachmittag geht es weiter auf dem Sandbock und im Unterhag mit der Pfadi Brugg.

Impressionen von der Nistkastenkontrolle



Gruppe 1
in Aktion







Nest mit 6 Meisen-Eiern im 113



Siebenschläfer im 218



Trauerschnäpper-Nest
auf Meisennest im 207



Hübsch, die Galloway-Rinder



Spezielle NK-Inhalte
werden festgehalten



Neue «Stangenfrau» beim Training

Gruppe 1 trifft auf Gruppe 2







Was meinsch, isch für eus au Zyt fürs Zmittag?



Abschlussfoto der ganzen Nistkasten-Crew

Unterhag (Badi) Brugg

Um 14:30 ist eine Gruppe Wölfli der Pfadi Brugg mit dem Velo im Unterhag eingetroffen. Mit grossem Eifer wurden die Nistkästen in strömendem Regen gesucht und von den Kindern mit der Stange heruntergeholt. Schon bald war das Erkennen von Meisen- und Feldsperlingsnestern kein Problem mehr. Leider hat sich das Kontrollblatt fast im Regen aufgelöst, so dass die Auswertung eine Herausforderung sein wird. Schön ist, dass die Nistkästen bis auf zwei gut besetzt waren und auch der Siebenschläfer aktiv war. Zwar ziemlich nass aber gut gelaunt konnten sich die Kinder anschliessend beim Zvieri in der Hütte trocknen.

Unterhag Brugg (Badi): Auswertung 2026

Jahr	2022	2023	2024	2025	**2026**
Meise	4	7	4	8	**11**
Trauserschnäpper	0	0	0	0	**0**
Feldsperling	8	5	10	5	**6**
Siebenschläfer Blätter	1	6	2	2	**2**
Leer	4	2	2	4	**3**
# (Tote)	1	1	2	9	**3**
Eier	1	0	1	6	**1**
Wespe	0	0	1	0	**0**

Sandbock Umiken

Um 14:30 Uhr empfangen wir eine grosse Gruppe der Pfadi Brugg auf dem Parkplatz bei der Hütte auf dem Sandbock. Es werden zwei Gruppen gebildet und bei strömendem Regen geht man in entgegengesetzter Richtung auf Tour. Mit dabei haben wir neben den Listen und Plänen auch drei neue Kästen, welche gegen alte getauscht werden müssen. Nachdem herunterholen der Kästen mit der Stange werden die Nester bestimmt, das Ergebnis in der Liste eingetragen und die Kästen gereinigt. Leider finden wir «nur» Meisennester und in einigen Kästen noch grüne Blätter, welche auf den Verbleib eines Siebenschläfers hinweisen. Die Unterlagen und auch wir sind ziemlich nass und freuen uns auf den Zvieri in der geheizten Hütte.

Total	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Meisen	18	18	20	12/3 angef.	13	21	19/4 angef.
Kleiber		angefangen					
# (Tote)				1			1
Eier					2	6	10
Siebenschläfer / SS-Blätter	0 / 2	0 / 1		0 / 4	0 / 9	0 / 4	1 / 4
Leer/fehlt	6 / 0	3 / 3	4 / 2	9 / 2	7 / 2	6 / 0	7 / 1
Defekt		1	2	2	1		1
Wespe			1				
Hornisse					1		

Einen Siebenschläfer haben wir bei der Kontrolle der 3 Kästen auf dem Sandbock in Nr. 21 angetroffen und den Kasten ohne Reinigung wieder aufgehängt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden.

Bericht: Renate Erb Fotos: Edith Herzog, Renate Erb